

State-of-the-art Technology for

Worldwide Telecommunications



Case Study

Schutz für wertvolles Know-how



Controlware sichert interne Netzwerkzugriffe bei Kurtz Ersa

Controlware, renommierter deutscher Systemintegrator und IT-Dienstleister, konzipierte und realisierte beim Technologie- und Zulieferkonzern Kurtz Ersa eine maßgeschneiderte Network-Access-Control-Umgebung. Die Lösung überwacht und analysiert sämtliche internen Zugriffe auf das Unternehmensnetz – und garantiert auf diese Weise höchste Sicherheit für schätzenswerte Daten und Informationen.

[Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf den folgenden Seiten >>>](#)

ARP GUARD
by ISL

controlware
communicationssysteme

Case Study



Der Mischkonzern Kurtz Ersä entwickelt und produziert vielseitige Hightech-Komponenten und hochwertige Produktionsanlagen für die Fertigungsindustrie. Im unternehmens-eigenen Data Center liegen zahlreiche digitale Prototypen und patentierte Technologien, die einerseits die langfristige Marktführerschaft des forschenden Unternehmens sichern – andererseits aber auch Begehrlichkeiten bei nationalen und internationalen Wettbewerbern und Datendieben wecken. „Wenn Industriespione Zugriff auf die Daten unserer Entwicklung bekämen, wäre das für uns existenzbedrohend“, erläutert Tim Eiermann, Team Leader IT-Administration, Corporate Information and Organisation (CIO) in der Kurtz Holding. „Daher entschieden wir uns Ende 2011, unser Netz gezielt gegen alle Arten unautorisierter Zugriffe zu schützen – proaktiv, bevor das Kind sprichwörtlich in den Brunnen fällt.“

Sicherer Zugang für Kunden und Partner

Da die überwiegende Anzahl unautorisierter Zugriffe nachweislich nicht auf externe Hacker zurückgeht, sondern über interne Ports und ungeschützte

Kurtz Ersä-Konzern

Kurtz Ersä ist ein Technologie- und Zulieferkonzern mit einer 235-jährigen Tradition. 1779 als Hammerschmiede gegründet, hat sich das in Familienbesitz gehaltene Unternehmen zu einem international agierenden Mischkonzern entwickelt.

Das Produkt- und Leistungsspektrum umfasst die drei Business-Segmente Electronics Production Equipment, Metal Components und Moulding Machines. Kurtz Ersä ist mit 15 Standorten im In- und Ausland vertreten und ist Weltmarktführer in mehreren Bereichen.

Zur Kurtz Holding GmbH & Co. Beteiligungs KG gehören die Tochtergesellschaften Kurtz GmbH, Ersä GmbH, MBW GmbH sowie Kurtz Alguss GmbH & Co. KG. Mehr unter www.kurtzersa.de

Gastzugänge erfolgt, konzentrierte sich Kurtz Ersä zunächst auf den Bereich Network Access Control (NAC). „Unser internes Netz war zwar rudimentär geschützt, verfügte aber über keine dedizierte Port-Kontrolle – und bot dem IT-Team auch keine Möglichkeit, sich auf Knopfdruck einen Überblick über das Netzwerkinventar und die Security-Features unserer Systeme zu verschaffen“, so Tim Eiermann. „Als ebenso kritisch empfanden wir die fehlende Transparenz bei der Anbindung fremder Geräte. In einem Konzern, in dem täglich Dutzende von Kunden, Partnern und Lieferanten mit Notebooks und Smartphones online arbeiten, ist das eine gefährliche Sicherheitslücke.“ Daher entschied sich das IT-Team der Kurtz Holding für den Einsatz einer unternehmensweiten NAC-Lösung, die sämtliche Netzwerkports durchgehend überwacht und gegebenenfalls Abwehrmaßnahmen einleitet.

Für die Auswahl einer passenden NAC-Lösung entschied sich Kurtz Ersä für Controlware als Partner: „Wir hatten Controlware schon länger als innovativen und kompetenten IT-Dienstleister auf dem Radar“, erklärt Tim Eiermann. „Nachdem wir einander auf dem Controlware Security Day 2011 persönlich kennengelernt hatten, baten wir das Team, uns bei der Marktevaluierung

„Wenn Industriespione Zugriff auf die Daten unserer Entwicklung bekämen, wäre das für uns existenzbedrohend.“

Tim Eiermann, Team Leader IT-Administration, Corporate Information and Organisation (CIO) bei Kurtz Holding

und Implementierung zu unterstützen. Neben der fachlichen Kompetenz und der langjährigen Erfahrung von Controlware war für uns auch die räumliche Nähe unserer Unternehmen ein wichtiges Argument.“

Evaluierung und Proof-of-Concept

Kurtz Ersä und Controlware verglichen zunächst alle relevanten, am Markt verfügbaren NAC-Lösungen. Beide Partner favorisierten die ARP-GUARD Appliances der Hagener ISL GmbH. Die hersteller-unabhängigen Hardware-Plattformen „Made in Germany“ überzeugten auf Anhieb durch geringen Pflegeaufwand, die vergleichsweise einfache Implementierung und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Hinzu kam, dass Controlware langjähriger Partner von ISL ist und über einen äußerst kurzen Draht zum ISL Entwicklerteam verfügt. Dies ermöglichte eine Reihe wichtiger, kundenindividueller Anpassungen.

Beim anschließenden, von Controlware durchgeführten Proof-of-Concept un-



Strategische Zielsetzung von Kurtz Ersä ist die Innovationsführerschaft in allen Geschäftsbereichen: Kurtz ist Weltmarktführer bei Schaumstoffmaschinen, Technologieführer im Bereich Niederdruckgießereimaschinen und anerkannter Spezialist für anspruchsvolle Guss- und Blechkonstruktionen. Ersä ist Europas größter Hersteller von Lötssystemen.

ter Echtbedingungen überzeugte der ARP-GUARD durch eine Reihe weiterer Stärken:

- ▶ Die Plattformen sind äußerst flexibel und bieten alle Schnittstellen für eine nahtlose Integration in die bestehende Infrastruktur.
- ▶ Aufsetzend auf den Protokollstandard SNMP (Simple Network Management Protocol) lassen sich alle im Kurtz Ersä-Konzern eingesetzten Switch-Modelle und Switch-Generationen in die NAC-Architektur einbinden.
- ▶ Die Administration der ARP-GUARD Appliances funktioniert einfach und schnell über eine zentralisierte Management-Konsole. Der Rollout an externe Niederlassungen erfolgt über remote installierte Sensoren – ein effizientes Verfahren, das zudem ein hohes Maß an Redundanz sicherstellt.
- ▶ Die ARP-GUARD Appliances verhalten sich im Netzwerk völlig transparent. Fällt eines der Systeme aus, beeinträchtigt dies in keiner Weise den produktiven Betrieb.

Top-Service in der Hotline

Besonderes Augenmerk legte das Kurtz Ersä IT-Team auf die Qualität des Hersteller-Supports. „Eine optimale Betreuung durch den Hersteller ist für uns ein zentrales Entscheidungskriterium bei allen IT-Projekten“, erklärt Tom Eiermann, Administrator in der Kurtz Holding. „Daher haben wir die ISL Hotline

„Kommt es zu einem Notfall oder einer Störung, wird dies automatisch signalisiert und dem zuständigen Administrator gemeldet – kurze Reaktionszeiten sind also garantiert.“

Tom Eiermann, Administrator bei Kurtz Holding

bereits in der Proof-of-Concept-Phase intensiv getestet – und waren von den Ergebnissen sehr angetan. Die technischen Mitarbeiter waren jederzeit verfügbar und auskunftsfähig. Alle von uns gewünschten individuellen Weiterentwicklungen wurden zuverlässig und effektiv umgesetzt – und automatisch in den Support-Vertrag einbezogen.



Das Projektteam (v.l.n.r.): Tom Eiermann (Administrator, Kurtz Holding), Dr. Andreas Rieke (Geschäftsführender Gesellschafter, ISL), Jürgen Stahl (Leiter EDV-Organisation, Kurtz Holding), Markus Klam-Ruppert (Account Manager, Controlware) und Tim Eiermann (Team Leader IT-Administration, Corporate Information and Organisation, Kurtz Holding).

Dieses hohe Maß an Kundennähe hat uns überzeugt.“

Weltweiter Rollout ohne Betriebsunterbrechung

Nach erfolgreichem Abschluss der Testphase überführte Kurtz Holding die ARP-GUARD-Installation mit Unterstützung von Controlware in den Echtbetrieb. Die Integration der Lösung erfolgte über mehrere Wochen hinweg während der laufenden Arbeitszeit – ohne den Betrieb zu beeinträchtigen. „Der Rollout startete in der Hauptzentrale in Wiebelbach bei Kreuzwertheim. Anschließend wurden schrittweise die fünf deutschen Niederlassungen des Kurtz Ersä-Konzerns an die neue NAC-Infrastruktur angebunden und die IT-Mitarbeiter vor Ort im Umgang mit dem System geschult“, berichtet Markus Klam-Ruppert, Account Manager bei Controlware. „Nachdem die Integration in Deutschland reibungslos verlief, folgte zeitnah die Einbindung dreier Standorte in Asien und eines Standorts in den USA. Seit Juni 2012 sind alle Niederlassungen am Netz.“

Sicherer Internetzugang für Besucher

Die ARP-GUARD Appliances haben sich vom ersten Tag an bewährt. Das IT-Team der Kurtz Holding hat dank der NAC-Lösung durchgehend einen optimalen

Überblick über sämtliche am Netz angeschlossenen Geräte. „Kommt es zu einem Notfall oder einer Störung, wird dies automatisch signalisiert und dem zuständigen Administrator gemeldet – kurze Reaktionszeiten sind also garantiert“, lobt Tom Eiermann. Über das Monitoring hinaus sorgt die durchgängige Zugriffskontrolle zudem für ein deutlich höheres Maß an Sicherheit: „Wenn ein externes Gerät versucht, sich neu am Netz anzumelden, erhalten wir eine automatische Benachrichtigung und können prüfen, ob die Anfrage legitim ist. Externe Angreifer, die sich mit einem nicht zugelassenen Notebook einschleichen, haben also keine Chance. Und über die Port-Kontrolle können wir sogar verhindern, dass interne Teilnehmer kritische Daten aus dem Unternehmen mitnehmen.“ Darüber hinaus nutzt

Hintergrund: ARP-GUARD

ARP-GUARD ist eine innovative Network Access Control (NAC) Lösung, die Firmen-Netze vor dem unbemerkten Eindringen fremder Geräte sowie vor internen Angriffen schützt. Im Jahr 2002 als weltweit erstes Produkt in diesem Bereich von der ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH entwickelt, schließt ARP-GUARD eine Sicherheitslücke, die Firewalls und Intrusion Detection Systeme nicht abdecken.

Case Study Kurtz Ersa-Konzern



Kurtz Ersa die NAC-Lösung zur Bereitstellung sicherer Gastzugänge: Lieferanten, Partner und Kunden können über die ARP-GUARD Appliances sicher auf das Internet oder für sie freigegebene Ressourcen, etwa Drucker-Server, zugreifen – werden dabei aber zuverlässig von vertraulichen internen Systemen abgeschirmt.

Eine Frage der Integrität

Nach Abschluss der ersten Projektphase nahm man im Kurtz Ersa-Konzern die Implementierung umfassender Endpoint-Security-Features und einer Integritätsprüfung für neu ans Netz

gehende Endgeräte in Angriff. Markus Klam-Ruppert erklärt: „Die ARP-GUARD Appliances sind in der Lage, Endgeräte bei der Anmeldung auf richtlinienkonforme Security-Features hin zu prüfen. Verfügt ein Notebook nicht über einen aktuellen Virenschutz, bleibt der Zugang zum Netz versperrt.“ Die Integration der Integritätsprüfung und Antiviren-Features wurde Ende 2013 abgeschlossen. Nun wird man im Kurtz Ersa-Konzern sukzessive die weiteren Möglichkeiten der NAC-Architektur ausloten und erschließen. Die ersten Projektschritte sind bereits definiert: „Wir werden zunächst das Thema Mobile

„Verfügt ein Notebook nicht über einen aktuellen Virenschutz, bleibt der Zugang zum Netz versperrt.“

Markus Klam-Ruppert, Account Manager bei Controlware

Device Management angehen und die Verwaltung der unternehmensweit eingesetzten Smartphones und Notebooks optimieren“, erklärt Tim Eiermann. „Parallel dazu werden wir den Bereich Netzwerk-Monitoring weiter ausbauen, weil wir hier das Potenzial der Appliances im Moment noch nicht voll ausschöpfen. Den Schlusspunkt bildet die Integration unserer UCC-Systeme und der E-Mail-Archivierung.“ Controlware und ISL werden das Projekt auch in diesen Phasen weiter begleiten, sowohl mit Service und Support als auch im Rahmen der weiteren Individualisierung der Software-Komponenten.



In zwei Gießereien fertigt der Kurtz Ersa-Konzern Komponenten für den anspruchsvollen Maschinenbau, Motoren-, Getriebe- und Fahrwerksteile sowie Vakuum- und Hydraulikguss.

Infos zu ARP-GUARD

ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH
Bergstrasse 128
58095 Hagen
Tel.: +49 (0) 2331/34956-0
E-Mail: info@isl.de
www.isl.de und www.arp-guard.com

Controlware GmbH

Waldstraße 92
63128 Dietzenbach
Tel. 06074 858-00
Fax 06074 858-108
e-mail: info@controlware.de
www.controlware.de

Internationale Standorte

Europa, Nordamerika,
Asien, Australien

Standorte

Berlin

Tel. 030 67097-0
Fax 030 67097-111
e-mail: info-ber@controlware.de

Düsseldorf

Tel. 02159 9696-0
Fax 02159 9696-96
e-mail: info-due@controlware.de

Frankfurt/Main

Tel. 06074 858-206
Fax 06074 858-208
e-mail: info-ffm@controlware.de

Hagen

Tel. 02331 8095-0
Fax 02331 8095-499
e-mail: info@networkers.de

Hamburg

Tel. 040 251746-0
Fax 040 251746-46
e-mail: info-ham@controlware.de

Hannover

Tel. 0511 726092-0
Fax 0511 726092-20
e-mail: info-han@controlware.de

Ingolstadt

Tel. 08465 9400-0
Fax 08465 9400-208
e-mail: info-ing@controlware.de

Kassel

Tel. 0561 47576-0
Fax 0561 47576-29
e-mail: info-kas@controlware.de

Leipzig

Tel. 0341 98387-30
Fax 0341 98387-33
e-mail: info-lei@controlware.de

München

Tel. 089 666367-0
Fax 089 666367-77
e-mail: info-muc@controlware.de

Stuttgart

Tel. 0711 770568-0
Fax 0711 770568-150
e-mail: info-stu@controlware.de

Österreich Graz

Tel. +43 1 8900724-20
Fax +43 1 8900724-99

Innsbruck

Tel. +43 512 345200
Fax +43 512 3456015

Wien

Tel. +43 1 8900724-0
Fax +43 1 8900724-99
e-mail: info@controlware.at
www.controlware.at

Schweiz Zürich

Tel. +41 55 4156476
Fax +41 55 4156484
e-mail: info@controlware.ch
www.controlware.ch

Bilder:
Controlware, Kurtz Holding